

Institut für Arbeitsmedizin, Sozialmedizin  
und Versorgungsforschung  
Frau Prof. Dr. med. Monika A. Rieger  
Ärztliche Direktorin

**Arbeits- und sozialmedizinische Ambulanz**  
Frau Dr. med. Esther Herath  
Frau Melanie Wasmuth  
Oberärztinnen und Leitung der Ambulanz

Wilhelmstraße 27  
72074 Tübingen

Tel. 07071 29-87092  
Fax 07071 29-25277

ambulanz.arbeitsmedizin@med.uni-tuebingen.de

Tübingen, den 01.06.2023

## Hinweise zur Tollwutimpfung

Sehr geehrte Beschäftigte und Studierende der Universität Tübingen,

anbei finden Sie die aktuellen Empfehlungen der STIKO beim Robert-Koch-Institut zur Impfung bei möglichem beruflichen Kontakt zu Tollwutviren (Stand 2022):

Eine Indikation für eine präexpositionelle Tollwutimpfung besteht gegenwärtig in Deutschland für Personen mit **beruflichem oder sonstigem engen Kontakt zu Fledermäusen** sowie für Personen, die in **Laboratorien mit Tollwutviren** arbeiten.

Zudem wird die Tollwutimpfung vor **Reisen in Tollwut-Endemiegebiete**, insbesondere wenn eine vermehrte Tierexposition wahrscheinlich oder ein längerer Aufenthalt in Gebiete mit schlechter Gesundheitsversorgung geplant ist, empfohlen.

Ergibt die berufliche Tätigkeit ein fortbestehendes Expositionsrisiko, sollten **regelmäßig Auffrischimpfungen** entsprechend der Angaben der Fachinformation erfolgen (abhängig vom verwendeten Impfstoff in der Regel alle 2 – 5 Jahre).

Eine halbjährliche Untersuchung auf neutralisierende Antikörper (**Antikörpertiter**) wird für **Laborpersonal, welches mit Tollwutviren arbeitet**, oder analog bei Tätigkeiten mit entsprechend hohem Expositionsrisiko empfohlen. Des Weiteren wird die Kontrolle der Antikörpertiter auch **Personen angeraten, bei denen eine eingeschränkte Impfantwort** aufgrund von Erkrankungen vermutet werden muss. Eine Auffrischimpfung ist bei einem Antikörperspiegel  $< 0,5$  IE/ml Serum indiziert. Haben Sie hierzu Fragen nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

Die Bestimmung des Antikörperspiegels sowie erforderliche Impfungen können Sie in unserer betriebsärztlichen Ambulanz erhalten.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Ihr Team der arbeits- und sozialmedizinischen Ambulanz